

Newsletter

für Dienstag 07.03.2023

Bundesministerium warnt vor betrügerischen SMS-Nachrichten

Liebe/r Kunde/in!

aktuell sind gefälschte SMS-Nachrichten im Umlauf, die vermeintlich im Namen des Finanzamts Österreich an Bürgerinnen und Bürger versendet werden. Die betrügerischen SMS-Nachrichten fordern die Empfängerinnen und Empfänger dazu auf, offene Forderungen in Höhe von zumeist 349 EUR zu überweisen, um ein drohendes Pfändungsverfahren zu vermeiden. Der in der SMS enthaltene Hyperlink führt auf eine gefälschte Webseite, die zur Überweisung des Betrages auffordert.

Wichtig: Hierbei handelt es sich um einen Internet-Betrugsversuch! Informationen des Finanzamts/Bundesministeriums für Finanzen (BMF) erfolgen grundsätzlich in Form von Bescheiden und werden per Post oder in die FinanzOnline Databox zugestellt. Das BMF fordert Bürgerinnen und Bürger niemals zur Übermittlung von persönlichen Daten wie Passwörtern, Kreditkartendaten oder Kontoinformationen auf.

Aktuelle weitergehende Informationen finden Sie auf der Homepage des [BMF](#).

Das Team der Kanzlei Dr. Denk – Mag. Ferdin ist für Sie da!